

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis im:

Betreff: Kindergarten Sofie-Haug

Bezug: Vorlage 548/2009, Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2009
Vorlage 118 h/2009, Konjunkturprogramm/Änderung der Projektliste

Anlagen: Bezeichnung:

Zusammenfassung:

Ein zusätzlicher Ausgang aus dem Untergeschoss wird kurzfristig erstellt. Die Planung für eine Neuordnung des Bereichs um das Kinderhaus ist begonnen, erste Ergebnisse werden dem Gemeinderat im Frühjahr 2010 vorgelegt. Die Kindergartenleitung und die Elternvertretung werden über diese Inhalte informiert.

Ziel:

Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion vom 09.10.2009

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung: Antrag der SPD zum Brandschutz und einer Perspektive für das Kinderhaus Sofie-Haug.
2. Sachstand: Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme sollten auch Verbesserungen im Brandschutz durchgeführt werden. Die Entscheidung, die Sanierung nicht durchzuführen macht die Herstellung eines Fluchtweges aus dem Untergeschoss erforderlich. Das hierfür eingereichte Baugesuch ist zwischenzeitlich positiv beschieden, der Beginn der Bauarbeiten steht unmittelbar bevor.

Der Gemeinderat hat auf Grundlage der Vorlage 118h/2009 entschieden, dass das Kinderhaus zu einem späteren Zeitpunkt durch einen Neubau ersetzt werden soll. Ziel der Verwaltung ist es, diesen Neubau aus wirtschaftlichen und städtebaulichen Gründen mit einer Neuordnung des Bereichs zu verbinden und hier auch ein weiteres städtisches Grundstück sowie ein Grundstück der Stadtwerke einzubeziehen.

Diese städtebauliche Entwicklung wird von dem Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften koordiniert und soll in enger Abstimmung mit der Kindergartenleitung, der Elternvertre-

tung und den Anwohnern stattfinden. Der Gemeinderat wird im Frühjahr 2010 über das Entwicklungskonzept und die nächsten Schritte informiert.

3. Lösungsvarianten

4. Vorgehen der Verwaltung:

1. Die Brandschutzmaßnahme wird umgehend durchgeführt. Die Fertigstellung soll in KW 52/2009 erfolgen.
2. Über das städtebauliche Entwicklungskonzept wird im Gemeinderat im Frühjahr 2010 berichtet.
3. Die Kindergartenleitung und die Elternvertretung werden über die Brandschutzmaßnahme informiert. In die Planungsaktivitäten zur Entwicklung der Flächen werden sie in geeigneter Form eingebunden.

5. Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten der Brandschutzmaßnahme: Ca. 10.000 €, in Haushaltsstelle 1.4642.5009.400 finanziert.

6. Anlagen